

ÖAMTC CLUBREISE

Mein Reisebüro mit Clubvorteil

Saudi Arabien

ÖAMTC Clubreise OÖ 2026

INKLUSIVE

- ▶ Qatar Airways Flüge ab/bis Wien via Doha nach Jeddah und von Riad retour (Economy) inkl. Flughafensteuern (Stand 05/25: 189,-)
- ▶ Inlandsflug mit Saudi Arabian Airlines
- ▶ Fahrt mit dem Zug von Jeddah nach Medina
- ▶ 11 Nächtigungen in gehobenen Mittelklasse-Hotels
- ▶ Verpflegung: 11 x Frühstück; 10 x Abendessen; 1 x Mittagessen, 2 x in Disah und Jabal Lawz
- ▶ Alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen inkl. Eintrittsgebühren gemäß Reiseverlauf
- ▶ Qualifizierte Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort

nur **4.945,-**

pauschal p.P. im Doppelzimmer/EZ-Zuschlag 1290,-

Nicht inkl. Leistungen: Visumgebühren 534,98 SAR = ca.150 € (300 SAR Visum, 156,52 SAR Versicherung, 68,48 SAR Steuern, 9,98 SAR online- Gebühr) plus Beschaffung (über den Reiseveranstalter), Trinkgelder, Reiseversicherung, Getränke zu den Mahlzeiten, persönliche Ausgaben und alle nicht angeführten Leistungen

Zubuchbar:

Bahnfahrt ab/bis allen österreichischen Bahnhöfen für hin und retour:

- 45,-/Person 2.Klasse
- 75,-/Person 1.Klasse

Mindestteilnehmer: 20 Personen

ÖAMTC BONUS

- ▶ ÖAMTC Reisebegleitung durch Susanne Alkashef
- ▶ Reisehandbuch GRATIS 1 x pro gebuchtem Zimmer

TERMIN

06.02.-17.02.2026

Unvergessliche Momente mit ÖAMTC Reisen

Für das Jahr 2026 haben unsere Reiseexperten wieder ganz besondere Angebote für unsere Clubmitglieder zusammengestellt:

Ein Königreich öffnet sich!

Saudi-Arabien ist ein muslimisches Land und mit den religiösen Zentren Medina und Mekka befinden sich gleich der zwei wichtigsten Orte des Islam im Königreich. Religion spielt eine große Rolle, aber auch Tradition und Sitte. Dazu kommt eine faszinierende Landschaft mit bizarren Felsformationen, zwischen denen sich Relikte uralter Kulturen verbergen. Erst seit 2019 dürfen Touristen das Land bereisen. Die Clubreise führt Sie zu den Highlights des arabischen König[1]reichs, auch in die nördliche Region nach Tabuk und Sakaka und zu einem unvergesslichen Erlebnis in eine völlig fremdartige und doch gastfreundliche Welt. Die Clubreise Saudi Arabien wird von Frau Susanne Alkashef von unserer Reisebüro-Filiale Linz begleitet.

Die Clubreise Saudi Arabien wird von Frau Susanne Alkashef von unserer Reisebüro-Filiale Linz begleitet.

HIGHLIGHTS

- **Jeddah und Medina Stadtbesichtigung**
- **UNESCO – Weltkulturerben Mada'in Saleh und die Felskunst in der HA'il-Region sowie At-Turaif in Riad**
- **Al Qassim Kamel Markt und Riad**
- **Jabal Lawz und Jabal Hisma**

INFOS & BUCHUNG ☎ 0732 34 12 75, 4020 Linz, Wankmüllerhofstraße 60



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

REISEVERLAUF

1. Tag: Wien – Doha – Jeddah

Abflug von Wien über Doha nach Jeddah. Ankunft am Flughafen in Jeddah am Roten Meer. Erledigung der Einreiseformalitäten. Mit dem örtlichen Reisebus und dem Reiseleiter Fahrt ins 5-Sterne-Hotel Mövenpick Tahlia für 2 Nächte.

2 Übernachtungen in Jeddah, Hotel Mövenpick

2. Tag: Jeddah – Stadtbesichtigung (F/A)

Die beliebte Promenade für Einheimische und Gäste der Stadt ist die wunderschöne Corniche am Roten Meer. Vollständig Fußgängern vorbehalten ist sie mehr als 35 km lang. Ihre Stadtbesichtigung führt Sie zur „schwimmenden Moschee“ Fatima al Zahra am nördlichen Teil der Corniche. Auf Säulen gebaut scheint sie bei Flut auf den Wellen zu schweben. 1985 errichtet verbindet der türkisfarbene Kuppelbau traditionelle mit moderner Architektur, flankiert von einem weißen Minarett. Gläubigen bietet sie die Möglichkeit, im offenen Innenhof einen spektakulären Blick auf die Küste zu werfen und die Meeresbrise mit dem Rauschen der Wellen zu genießen. Auf dem Corniche gibt es eine Vielzahl von Skulpturen bekannter internationaler Künstler wie Vasarely, Moore oder Miró, deren Studium zu einem unglaublich spannenden Ereignis werden kann. Erleben Sie die geschäftige Atmosphäre am Fischmarkt von Jeddah, wo die Fänge versteigert werden und Händler direkt vor Ihren Augen die frisch gefangenen Meeresfrüchte und Fische zubereiten. Zur Stadterkundung gehört ein Spaziergang durch die Altstadt Al Balad. Bekannt ist sie für die Bauweise der Häuser, in denen im späten 19. Jh. die Familien reicher Händler lebten. Durch die Pilgerströme der Haddj war die Einwohnerstadt multikulturell. Hier hatten sich Muslime aus Asien, Afrika und dem Nahen Osten niedergelassen. Typisch für die Architektur der Altstadt sind turmartige Wohnhäuser aus Korallenschutt und Lehmörtel mit großen Roshan-Balkonen aus Holz. Weil der Platz knapp war, wurden die Häuser in der Altstadt bis zu 7 Stockwerke hoch gebaut und überragen auch heute noch die umliegenden Moscheen und Suqs. Die Roshan-Turmhäuser gehen auf die Eröffnung des Suezkanals 1869 zurück. Die Stadt Jeddah und ihre Kaufleute profitierten direkt vom neuen Seehandelsweg und konnten schnell satte Gewinne vermelden. Das Nassif-Haus steht inmitten der Altstadt, gilt als das schönste Haus am Platz und eines der wichtigsten Sehenswürdigkeiten (Außenansicht). Es gibt kaum ein schöneres Erlebnis in Jeddah, als durch die engen Altstadt-Gassen zu schlendern mit dem Suq Al Alawi. Die Marktstände reihen sich wie eine Perlenkette aneinander – genau auf dem Weg, den die Pilger nach Mekka gehen. Der mit 312 m höchste Springbrunnen der Welt, die König-Fahd-Fontäne, befindet sich an der Corniche. Mit Einsetzen der Dunkelheit wird dieser Brunnen von 500 Flutlichtern angestrahlt. Ein Besuch der Park Mall Cenomi führt Sie in Jeddahs Moderne. Sehen Sie nicht nur eine extravagante, abwechslungsreiche Architektur, erleben

Sie auch, was und wie die modernen Saudis einkaufen. Hier in dieser Mall findet sich neben zahlreichen Geschäften auch ein Kino (bis vor wenigen Jahren noch verboten), islamische Kunst, Fitness Center, Kinderspielvergnügen und Cafés und Restaurants. Und in der Nähe genießen Sie Ihr heutiges, ara-bisches Dinner.

3. Tag: Jeddah – Medina (F/A)

Nach der Besichtigung Fahrt mit dem Zug nach Medina. Medina ist der Ort, wohin Mohammed reiste, nachdem er aus Mekka ausgewandert ist. Sie ist eine der beiden heiligen Städte des Islam. Mekka kann nicht besucht werden, seit kurzem aber Medina, lediglich die Moschee ist Nichtmuslimen verschlossen. von außen aber zu sehen bei der Stadtrundfahrt und Spaziergang zum Haram ist die Moschee des Propheten Mohammed. Ihre Stadtrundfahrt führt an den wichtigsten Moscheen vorbei, auch sehen Sie die Orte und den Berg Uhud, wo die muslimischen Truppen des Propheten gegen die feindlichen Streitkräfte aus Mekka kämpften. Halt an einem Berg und nach einem kurzen Treppenaufstieg haben Sie einen schönen Blick auf die Heilige Stadt und ihre Umgebung. Medina al Munawarra bedeutet auf Arabisch „Stadt der Lichter“. Vormittags Fahrt zur modernen Koran-Druckerei. Bei einem kurzen Betriebsbesuch erfahren Sie Wissenswertes über die genaue Prüfung und Produktion des heiligen Buches. Ihre Stadtrundfahrt führt an den wichtigsten Moscheen vorbei, auch sehen Sie die Orte und den Berg Uhud, wo die muslimischen Truppen des Propheten gegen die feindlichen Streitkräfte aus Mekka kämpften. Halt an einem Berg und nach einem kurzen Treppenaufstieg haben Sie einen schönen Blick auf die Heilige Stadt und ihre Umgebung.

1 Übernachtung in Medina, Hotel Crowne Plaza Madinah

4. Tag: Medina – Khaybar – Al-Ula – Elefantenfelsen (F/A)

Anschließend Fahrt nach al-'Ula, mit einem Stopp in Khaybar, einem Oasengebiet auf einem hoch gelegenen Lavaplateau. Das Dorf Khaybar war zur Zeit des Propheten eine jüdische Siedlung. Irgendwann gab es politische Meinungsverschiedenheit zwischen den Dorfbewohnern und der muslimischen Mehrheit und die Bewohner gerieten in Schwierigkeiten. Man kann noch immer die alte Festung sehen, in der sich die damaligen Bewohner acht Monate lang von Datteln und Milch ernährten. Lehmhäuser aus der Vergangenheit und viele bezaubernde, enge, verwinkelte Gassen machen den Ort zu einem Erlebnis. Wie ein perfekter Archäologentraum erscheint das völlig verlassene Khaybar. Es gibt viele Geschichten, die die Fantasie anregen, Geschichten über Pest, Hexen und Schätze in Khaybar, weshalb alle Dächer entfernt wurden – die

Menschen glaubten, dass die Dörfler ihre Schätze unter ihren Dächern versteckten (Blick auf Ortschaft und Festung von außen). Nun geht es weiter nach al-'Ulā zum monumentalen Elephant Rock, der sich rosafarben steil vor den Dünen erhebt. Bei einer Pause können Sie erleben, wie die Sonne kupferrot versinkt. Ein wahrhaft berauschender Anblick.

2 Übernachtungen in Al-Ulā, Sahary Al-Ulā Resort

5. Tag: Ausflug Mada'in Saleh (F/M/A)

20 km nördlich der modernen Stadt al-'Ulā befinden sich die Ruinen der einstigen Hauptstadt des Königreichs Dedan, das im 11. Jahrhundert erblühte. Die Sandsteinlandschaft rund um al-'Ula ist spektakulär. Die Oase und Ruinenstadt al-'Ulā wird als die archäologische Schatzkammer Saudi-Arabiens bezeichnet. al-'Ula war einst Knotenpunkt verschiedener antiker Handelswege. Ausflug in die atemberaubende Wüstenlandschaft, Sie erreichen einen der Höhepunkte unserer Saudi-Arabien-Erkundung: Mada'in Saleh (UNESCO-Weltkulturerbe), das große Gebiet der nabatäischen Ruinen. Sie sind die beeindruckendsten vorislamischen Kulturdenkmäler Saudi-Arabiens und das Pendant zu den Felsengräbern im jordanischen Petra. Das antike Al Hijr / Hegra war die südliche Kapitale des Nabatäischen Königreichs, das heute in Jordanien liegende Petra war die nördliche Hauptstadt. In Mada'in Saleh gibt es über 130 Felsgräber mit dekorativen Fronten und Eingängen. Der größte zusammenhängende Komplex mit 23 Gräbern ist Quasr al Bint. Raiffeisen Reisen lädt Sie zu einem exklusiven Mittagessen ein in ein inmitten der Wüste gelegenes, luxuriöses Restaurant mit Sonnenterrasse, in die Heritage-Hotelanlage im Habitas al-'Ulā Resort, ein unvergessliches Erlebnis mit traumhaftem Blick in die Weite der bizarren Felslandschaften. Sie sehen das größte verspiegelte Gebäude der Welt, die Maraya Konzert Halle. Maraya, arabisch für Spiegel, bildet eine Erweiterung der Umgebung, wobei alle Seiten vollständig von reflektierenden Paneelen bedeckt sind, die abstrakte Ansichten des goldenen Sandes und der majestätischen Berge, die sie umgeben, brechen. Al-'Ulā ist ein bemerkenswertes Reiseziel wegen seiner vielschichtigen Hinterlassenschaften menschlicher Geschichte und einer Fülle von Naturwundern. Die Altstadt zeichnet sich durch ihre Lehmziegel-Häuser aus. Diese rd. 900 Häuser sind miteinander verbunden gebaut, um Schutz zu bieten und sie weisen darauf hin, dass die Verteidigung für die früheren Bewohner der Stadt Priorität hatte. Ein renovierter Suq lädt zum Einkaufen ein. Weiterfahrt mit Halt und Besichtigung der zwei wunderschönen Gebiete, Madachil und Gharamil. Das weite Madachil-Tal zeigt eine Märchenlandschaft, in der man die wahre Poesie der Wüste erleben kann. Ein besonderes Fotomotiv ist ein durch die Natur geformter Bogen, der durch Wind-Erosion entstanden ist. Ein weiterer Höhepunkt ist das Wüstengebiet Gharamil, eine unendlich weite Landschaft; die unzähligen, einmaligen Formationen verführen phantasievoll in eine Mondlandschaft der beson-

deren Art. Die pyramidenförmigen Gesteinsfiguren sind aus Basalt und mit ein wenig Fantasie wird in jedem einzelnen Stein eine besondere Figur wach. Genießen Sie einen wundervollen Sonnenuntergang in der Wüste.

6. Tag: Al-Ulā – Ausflug Dedan und Khuraibah – Wadi Disah – Tabuk (F/M/A)

Ihr heutiger Halbtagesausflug bringt Sie nach Dadan, der ehem. Hauptstadt der Königreiche von Dadan (9.-8. Jh. v.u.Z.) und Lihyan (5.-2. Jh. v.u.Z.). Aufgrund der Nähe zu den Weihrauch-Handelsrouten war Dadan noch vor der Ankunft der Nabatäer im 1. Jahrtausend v.u.Z. eine der am weitesten entwickelten Städte in Nordarabien. Bis zum Jahr 2020 wurden nur 4% dieses von frühen Zivilisationen bewohnten Gebiets ausgegraben. Nach der Erkundung der Ruinen der alten Stadt begeben Sie sich zu den Gräbern, das Imposanteste wird von „Löwen“ bewacht. Anschließend fahren Sie nach Jabal Ikmah, eine atemberaubende Wüstenschlucht. An den Wänden finden Sie eine Jahrtausende alte „Freiluftbibliothek“ mit zahllosen Petroglyphen und beeindruckender Felskunst. Weiter Fahrt Richtung Tabuk, unterwegs halten Sie in Al-Disah und können die frische Luft schmecken und ihre Reinheit ohne industrielle und städtische Verschmutzung genießen. Al-Disah ist ein erstaunlich ruhiges, malerisches, 25 km langes Tal aus sandigen Flussbetten mit kühlen, schattigen Palmen, umgeben von hoch aufragenden Steilhängen aus rotem Sandstein, atemberaubenden Canyon-Gipfeln und gesäumt von sprudelnden Süßwasserbächen und einer Oase. Die dramatischen Klippen beherbergen alte Höhlen, versteckte Gräber und beeindruckende jahrhundertealte Schriften und Kunstwerke von Menschen und Tierfiguren. Tabuk ist eine Militärstadt im Nordwesten Saudi-Arabiens mit einem alten Fort und einer Station der Hedschas-Bahn (Besichtigung).

2 Übernachtungen in Tabuk, Hotel Skyline Tabuk

7. Tag: Tabuk – Jabal Lawz & Jabal Hisma (F/S/A)

Nach dem Frühstück Fahrt ins Wadi Al Lawz, eine 30 Millionen Jahre alte geologische Verwerfung, eine bizarre und legendäre Wüstenlandschaft mit den erstaunlichsten Granit- und Sandsteinformationen, ein UNESCO Weltnaturerbe der Menschheit. Der Name bedeutet ‚Mandelberg‘ und in der Bibel wird das Gebiet um den Jabal al-Lawz, dem 2580 Meter hohen Berg, als Midian bezeichnet. Im Wadi kann man wunderbar eine Rundfahrt unternehmen. Sie haben viel Zeit, das Wadi zu erkunden - genießen Sie die unnachahmliche Landschaft und die in ihr wohnende Stille; unternehmen Sie immer mal wieder kleine Spaziergänge. Und wenn Sie einen schönen Platz finden, nutzen Sie die Gelegenheit für Ihr Picknick. Jordanien ist berühmt für seine Wüste Wadi Rum, aber es ist weniger bekannt, dass sich ihre ikonischen Sandsteinformationen über die Grenze zu

Saudi-Arabien bis zu 200 Kilometer nach Süden erstrecken. Der Hauptteil von Jabal Hisma befindet sich zwischen dem majestätischen Jabal Al-Lawz im Westen und der Ebene um die Stadt Tabuk im Osten. Der Name "Jabal", der so viel wie "Ensemble von Bergen" bedeutet, weist darauf hin, dass es sich bei Hisma nicht um einen einzigen Berg handelt, sondern um Tausende von Felsformationen, die sich über Hunderte von Kilometern erstrecken und von denen jede einzelne eine einzigartige Größe und Form aufweist. Verschiedene Arten von Sandsteinformationen haben hier tiefe Wadis und beeindruckende Felsriesen geschaffen, deren Silhouetten ein wahres Meisterwerk der Natur sind. Eine Wanderung durch das Labyrinth der Sandsteinmassive ist ein außergewöhnliches, spannendes und reizvolles Erlebnis. Jeder Ort, jede Tageszeit, jede Helligkeit bietet einen einzigartigen Blick auf dieses Wunderwerk, das dem Königreich Saudi-Arabien geschenkt wurde. Jabal Hisma beherbergt antike Felszeichnungen und Tausende von kufischen arabischen Inschriften, die auf die ersten Jahrzehnte des Islams zurückgehen, was beweist, dass die außergewöhnlichen Merkmale des Ortes die Menschen seit Jahrtausenden angezogen haben, auch als Pilgerstraße. Rückfahrt zum Hotel.

8. Tag: Tabuk – Sakaka (F/A)

Nach dem Frühstück startet Ihre Tagesfahrt Richtung Osten. Nach kurzer Fahrt halten Sie an der Kamelrennbahn, etwa 20 km von Tabuk entfernt. Hier werden häufig – vor allem frühmorgens – Kamelrennen ausgetragen und Kamele trainiert, die von Jugendlichen oder jungen Männern geführt oder geritten werden. Wenn Sie Glück haben, treffen Sie bei Ihrem Besuch diese Tiere gerade in Aktion an. Sie fahren dann Richtung Al Qaliba (ca. 2 Std.), einer inmitten der Wüste gelegenen Kleinstadt mit etlichen modernen, für die Bewohner abwechslungsreichen, farbenfrohen Monumenten entlang der Verkehrsstraße. Bekannt im Königreich ist der Ort für seinen dort an der Durchgangsverbindung zu sehenden sogenannten „Teppichpark“. Weiter geht es vorbei an Al Hawi, einer ca. 60-80 m hohen Sanddüne. Ihre heutige Fahrt führt am Al Khanafah Wildlife Sanctuary am Rande der Nafud-Wüste vorbei, das sich über eine Fläche von 20.000 km² erstreckt und Lebensraum für eine Vielzahl von Vögeln, wie z. B. dem Spitzkopffeiger, dem Flughuhn, der Felsentaube und der Houbara-Trappe, bietet. Bei Meegowa können Sie notwendige, große landwirtschaftliche Gebiete mit auch kreisrunden Feldern sehen, deren Form durch die Art der lebenswichtigen und unverzichtbaren künstlichen Bewässerung entsteht. Die Ruinenstadt Dumah Al-Jandal liegt auf der Kreuzung alter Handelswege zwischen Mesopotamien, Syrien und der Arabischen Halbinsel. Ihr Name leitet sich aus Duma, dem Namen eines der 12 Söhne Ismaels, und Al-Jandal, Stein, ab und wurde lange Zeit von Nabatäern und Römern beherrscht, bevor sie zu den neuen islamischen Reichen gehörte. Bekannt ist die Omar-ibn-al-Chattab-Moschee, gegründet um 640, und von den

Umayyaden wiedererrichtet, die Marid-Burg und das Al Dar'i-Viertel. Weiterfahrt nach Sakaka.

1 Übernachtung in Sakaka, Hotel Tulip Plaza Sakaka

9. Tag: Sakaka – Flug nach Riad (F/A)

Die Kleinstadt Sakaka, Provinzhauptstadt der Al-Jouf Region, ist reich an archäologischen Sehenswürdigkeiten, wie der sehenswerten historischen Festung Burg Za'abal auf einem kleinen, steilen, felsigen Berg (7.-3. Jh. v.u.Z.; Außenbesichtigung) mit Zisterne und zerfallener, angrenzender Altstadt. Sie unternehmen einen Ausflug zu den im nahen Vorort Qara gelegenen Rajajil-Säulen, die auf ein Alter von etwa 6000 Jahren (beginnendes Chalkolithikum / Kupfersteinzeit) geschätzt werden. Diese archäologische Fundstätte besteht aus einer Vielzahl von Säulen- und Steingruppen mit 2 bis 10 Steinen, einige höher als 3 m und 60 cm stark. Wissenschaftler mutmaßen, dass es sich hierbei um einen Komplex verschiedener „Tempel“ für religiöse Rituale gehandelt haben könnte. Rückfahrt nach Sakaka zum Jouf-Flughafen (AJF), Flug nach Riad. Riad ist die Hauptstadt des Königreichs mit heute über 6,5 Mio. Einwohnern. Tradition wird hier großgeschrieben, Männer im weißen Kaftan, der hier Thobe heißt, mit traditioneller Kopfbedeckung, der Kufia, und Frauen in schwarzer Abaja, meist mit Kopftuch (Hijab) oder gar, die Augen verdeckend, mit Niqab, bestimmen das Stadtbild. Doch es geht sichtbar auch um dicke SUVs, glitzernde Megamalls, Big Business, immer mehr Wolkenkratzer entstehen. Ein Spagat zwischen Tradition und Moderne? Erfindet sich Saudi-Arabien gerade neu? Riad, 1735 als ummauerter Garten der Familie al-Saud entstanden, wurde 1824 zum Herrschersitz des zweiten saudischen Staates, der wenige Jahrzehnte später zerfiel. 1902 vom Clan der Saudis zurückerobert, die von hier aus mit Bündnissen und Militär das heutige Saudi-Arabien zusammenfügten, wurde Riad ab Mitte des vorigen Jahrhunderts planmäßig als schachbrettartige Metropole geplant und gebaut. Lebten hier 1862 ganze 7500 Einwohner, waren es um 1910 ca. 28.000, 1960 150.000 und 1980 schon über 1,2 Millionen Bewohner. Doch das alte Riad mit kleinen Häusern und engen Straßen ist noch zu finden.

3 Übernachtungen in Riad, Radisson Blu Hotel

10. Tag: Riad – Ausflug Uschaiqir (F/A)

Sie verlassen Riad in Richtung Buraidah, unterwegs mit Halt in Uschaiqir. Die ersten Beduinen ließen sich hier vor 1.500 Jahren nieder, wonach Uschaiqir ein Jahrtausend später schnell zu einem beliebten Ort für Pilger auf ihrem Weg nach Mekka wurde. Die Quellen und niedrigen Oliven- und Palmenhaine boten eine willkommene Möglichkeit sich auszuruhen. Uschaiqir bedeutet auf Arabisch „kleine Blondine“ und erhielt seinen Namen auf Grund der rötlichen Berglandschaft

OAMTC REISEN

und gelber Häuser. Heute lebt in dem Dorf eine kleine Gemeinde, die die Schulen, Läden und Moscheen der vergangenen Zeiten noch immer nutzt. Ein Spaziergang durch das Dorf gleicht dem Besuch eines Freiluftmuseums, denn der Alltag hat sich hier in vergangenen Jahrhunderten kaum geändert. Die dicken Mauern kreieren eine Art Labyrinth aus gewundenen Gassen, schattigen Pfaden und Fachwerkstraßen, die Hunderte von Lehmhäusern miteinander verbinden. Das Dorf ist in verschiedene Bezirke unterteilt und durch die Mitte verläuft ein Palmenhain. Einige der Häuser wurden restauriert und sind ein umwerfendes Beispiel der Architektur von Najd, mit dreieckigen Fenstern und Dächern und verzierten Holztüren. Einige tragen den Namen der Familien, die darin gelebt haben. Besuchen Sie (optional, wenn geöffnet) das al-Salem Museum, das von den Dorfeinwohnern selbst gegründet wurde, und Sie werden eine umfangreiche Ausstellung an Artefakten, darunter auch aufwendig verzierte Kleidungsstücke, Schmuck und Keramik sowie Waffen und Kochutensilien finden. Dann spazieren Sie durch die Straßen und können die handwerklichen Techniken bewundern, die sich seit Hunderten von Jahren nicht verändert haben. Gehen Sie in eines der Häuser und steigen Sie die Treppen hinauf, um einen Blick auf die umliegende Oase und das Ackerland zu werfen. Anschließend geht es zurück nach Riad.

11. Tag: Riad – Ausflug Millionenstadt im Wandel – Beginn Heimflug (F/A)

Nach dem Frühstück erkunden Sie den nordwestlichen Vorort ad-Dir'aiya, 1446 gegründet, „Keimzelle“ des Wahhabismus und Heimat der Familie Al Saud. Die alte, von den Osmanen unter Ibrahim Pascha zerstörte und jetzt unbewohnte Siedlung aus niedrigen Lehmgebäuden liegt direkt am Wadi Hanifa; at-Turaif ist seit 2010 UNESCO Weltkulturerbe, der einstige Palast von Sa'ud und der Qasr Nasr wurden restauriert, der alte Darisha-Turm ist noch mit am besten erhalten. Auf der Fahrt sehen Sie den neuen King Abdullah Finance District, eines der größten und bedeutendsten Projekte in Saudi-Arabien. Auf einer Fläche von 1,6 Mio. qm (160 ha) wurden 59 Wohn-, Finanz- und Handelstürme errichtet, einschließlich Wohn- und Lebensstrukturen wie Schulen, Erholungsbereiche und Krankenhäuser für 12.000

Menschen. Ziel ist es, ar-Riyadh als zentrale Finanzmetropole des Nahen Ostens zu etablieren. Sie besuchen dann das moderne Nationalmuseum, das in Farbe und Form an die Wüstenlandschaft um Riad erinnert und 1999 eröffnet wurde. Es zeigt die Geschichte Arabiens von den Anfängen bis heute. Auch der Murraba Palast, der nach der hiesigen lokalen Tradition in den 1930er Jahren errichtet wurde und Wohnsitz von König Abdulaziz war, ist eine Besichtigung wert. Es geht zum im Zentrum gelegenen, modernen Einkaufsviertel von Riad, dem Kingdom Center. Der erste Wolkenkratzer Saudi-Arabien, der im Jahr 2002 fertiggestellt wurde, beherbergt mit seinen 99 Stockwerken in seinem 302 m hohen Turm zahlreiche Kaufhäuser, Büros und ein 5-Sterne-Hotel. Von der Skybridge aus kann man einen grandiosen Eindruck über die ganze Stadt gewinnen. Weitere drei Hochhäuser, PIF-Tower, Burj Rafal und KAFD World Trade Center, sind mit über 300 m mittlerweile höher als der Kingdom Tower. Dann sehen Sie in der Altstadt ad-Dira das neben dem alten al-Zar Suq gelegene Masmak Fort, das einst Bestandteil der Stadtbefestigung war und heute ein Museum für Stadtgeschichte ist. Abends lohnt sich ein ausgiebiger Spaziergang im Boulevard Riyadh City*, einer der größten Erlebniszonen in der Hauptstadt mit eigenen Aktivitäten, Restaurants, Shops, Veranstaltungen NY-City in Saudi-Arabien. (Frühstück / Abendessen / Übernachtung).

** sollte einer der geplanten Besichtigungen geschlossen sein, bieten wir anstelle dessen die abendliche Besichtigung des Boulevard Riyadh City an.*

Nach Mitternacht zeitgerechter Transfer vom Hotel zum Flughafen und Weiterflug von Riad nach Doha.

12. Tag: Flug via Doha nach Wien

Ankunft in Doha und anschließend Weiterflug nach Wien.

Programmänderungen vorbehalten!

F=Frühstück | A=Abendessen

Voraussichtliche Flugzeiten: (Änderungen vorbehalten!)

Wien–Doha	QR 190	09:00–16:25 Uhr
Doha–Jeddah	QR 1188	18:05–20:45 Uhr
Riad–Doha	QR 1167	04:50–06:10 Uhr
Doha–Wien	QR 183	09:00–13:10 Uhr



INFOS & BUCHUNG ☎ 0732 34 12 75, 4020 Linz, Wankmüllerhofstraße 60



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

Personaldokumente für österr. Staatsbürger: Ein bei der Einreise noch mindestens sechs Monate gültiger Reisepass ist erforderlich. Der nationale Führerschein ist kein gültiges Grenzdokument. Visum: Für die Einreise nach Saudi-Arabien benötigen Reisende ein Visum, das durch ein elektronisches Visabeantragungsverfahren (E-Visa) beantragt werden muss – Link: <https://visa.visitsaudi.com/>.

Visum: Das Touristenvisum für Saudi-Arabien kann über den Reiseveranstalter Raiffeisen Reisen beantragt werden (534,98 SAR Visumgebühr = ca. 150,- + 40,- Bearbeitungsgebühr) – bei einer Ablehnung des Visums durch Saudi-Arabien können keinerlei Gebühren erstattet werden. Zur Bearbeitung wird ein digitales Passfoto benötigt, das folgende Eigenschaften aufweist: Auflösung: 100 Pixel/Zoll Bildgröße: 201 x 201 Pixel; Dateigröße: 10 bis 100 KB; RGB-Format; jpg-Abspeicherung; weißer Hintergrund. Weiterhin sind folgende Angaben erforderlich: Nationalität, Vorname, (Name des Vaters, wenn im Reisepass eingetragen); Familienname; Geschlecht; Familienstand; Datum, Staat und Stadt der Geburt; Erlernter Beruf; Vollständige Wohnanschrift (Str./Nr./PLZ/Ort); Staat; Ort + Datum der Ausstellung des Reisepasses; Art des Reisepasses (normal, Diplomatenpass, spezial); Telefon (Handynummer); Ort + Hotelname der ersten Übernachtung in Saudi-Arabien

Gut zu wissen: Die Einreise aus dem Iran ist verboten. Das Einreiseverbot gilt auch für Transitpassagiere. Ebenso ist die Einreise mit einem israelischen Einreisestempel oder einem israelischen Visum im Reisepass nicht möglich. Reisende mit einem Pass anderer Nationen erhalten entsprechende Informationen vor Reisebuchung. Bitte überprüfen Sie diese Angaben vor Ihrer Abreise auf Aktualität!

Bitte beachten Sie, dass bei Besichtigungen, die nur mit staatlichen Guides möglich sind, diese staatlichen Guides vor Ort aktuell festlegen, was konkret gezeigt wird! Dies kann u.U. von der Programm-Beschreibung abweichen, der Reiseveranstalter hat auf die Entscheidungen der staatlichen Guides leider keinerlei Einfluss (z.B. al-'Ulá-Altstadt, Mada'in Saleh, Dedan, Khurairah, Khaybar, ad-Dir' aiya...)

Stornobedingungen:

bis 120. Tag vor Reiseantritt	20%,	119. bis 90. Tag vor Reiseantritt	35%,	89. bis 60. Tag vor Reiseantritt	50%,
59. bis 30. Tag vor Reiseantritt	75%,	29. bis 20. Tag vor Reiseantritt	85%,	19. bis 5. Tag vor Reiseantritt	90%,
4. bis 2. Tag vor Reiseantritt	95%,	ab 1. Tag vor Reiseantritt	100%	Flugtickets ab Ausstellung	100%

Die ÖAMTC Betriebe GmbH/Reisebüro ist ausschließlich Vermittler der angebotenen Reiseleistungen.

Veranstalter: Raiffeisen Reisebüro Gesellschaft m.b.H., 1030 Wien, GISA-Zahl 23431850. Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung unter www.gisa.gv.at/abfrage. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des genannten Reiseveranstalters in der letztgültigen Fassung. Gemäß der Pauschalreiseverordnung (PRV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen dieses Reiseveranstalters unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt 20 % des Reisepreises. Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt - Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert. Garant oder Versicherer ist die Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien. Die Anmeldung sämtlicher Ansprüche ist bei sonstigem Anspruchsverlust innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt einer Insolvenz beim Abwickler (Europäische Reiseversicherung AG, Kratochwjlestraße 4, 1220 Wien Telefonnummer: +43 (1) 317 25 00 Fax: +43 (1) 319 93 67 E-Mail: rsv@europaeische.at) vorzunehmen. Kurzfristige Änderungen der Programme, Leistungen und Preise, die Berichtigung von Irrtümern, Druck- und Rechenfehlern, Wechselkursen und Tarifänderungen, insbesondere jene von Verkehrsträgern, sind ausdrücklich vorbehalten. Alle Preise in Euro pro Person. Stand der Tarife April 2025. Bitte beachten Sie, dass diese Reise an eine Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen pro Termin gekoppelt ist. Sollte diese Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so behält sich der Reiseveranstalter lt. AGB die Absage dieser Reiseveranstaltung vor. Bei Reisen mit mehr als 6 Reisetagen werden Sie spätestens 20 Tage vor Reiseantritt über einen solchen Rücktritt des Veranstalters informiert. Bereits geleistete Zahlungen werden rückerstattet. Innerhalb der gleichen Frist und zur Sicherung der Durchführung sowie unter Angaben von Gründen kann der Reiseveranstalter den Reisepreis bis zu 8 % erhöhen. Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt bzw. nicht geeignet. Bei Buchung wird eine Servicepauschale in der Höhe von EUR 24,- pro Person (max. EUR 50,- /Buchung) zusätzlich verrechnet.

INFOS & BUCHUNG ☎ 0732 34 12 75, 4020 Linz, Wankmüllerhofstraße 6

